

Finanzierung „KinderKunstKinder 2014“

„KinderKunstKinder“ – das Festival zur Bildenden Kunst – hat sich in den vergangenen Jahren zu einem herausragenden Beispiel für die vernetzte regionale Zusammenarbeit im Bereich der kulturellen Bildung entwickelt. 2013 fanden in gemeinsamer Anstrengung 219 Angebote in Schulen, Ateliers und Kunsteinrichtungen statt, woran sich ca. 3.200 Kinder und Jugendliche in den Altersgruppen 5 bis 19 Jahren beteiligten.

Mittlerweile hat sich um das Projekt eine Veranstaltergemeinschaft von 23 Mitveranstaltern, bestehend aus Museen und Ateliers sowie vielen Künstlerinnen und Künstlern gebildet, die „KinderKunstKinder“ auch im Jahr 2014 wieder gemeinsam umsetzen möchten.

Zwischen April und Juli 2014 soll das Projekt unter dem gemeinsam entwickelten Thema „Der weiße Elefant – ein Geschenk geht auf Reisen“ stattfinden. Das Motto erinnert an die historische Reise eines weißen Elefanten von Bagdad nach Aachen und steht für Begegnungen mit Ländern, Kulturen und Religionen. Zielgruppe sind daher vor allem Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Die gemeinschaftlichen Projektkosten sind in den vergangenen Jahren im Wesentlichen aus kommunalen Mitteln und Zuschüssen des Landes bzw. des Landschaftsverbandes aufgebracht worden. Aufgrund einer Haushaltssperre der Stadt Bonn, die sich auf das ganze Haushaltsjahr 2014 auswirkt, stehen weitaus weniger städtische Mittel als notwendig und geplant zur Verfügung. Dieser Wegfall kommunaler Mittel kann durch den Rhein-Sieg-Kreis nicht ausgeglichen werden. Dadurch ist das Projekt in höchstem Maß gefährdet, sofern es nicht gelingt, Drittmittel zu erlangen.

Die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis sind deshalb übereingekommen, die Stadtparkasse KölnBonn und die Kreissparkasse Köln zu bitten, das Projekt gemeinschaftlich zu unterstützen.

Nunmehr wurden 16.000 Euro seitens der Stadtparkasse KölnBonn und 10.000 Euro seitens der Kreissparkasse Köln zugesagt.

Die Programmzeitung ist mittlerweile beim Generalanzeiger in Produktion gegangen, die ersten Workshops konnten noch vor den Osterferien starten. Ein Dank gilt jetzt schon allen Beteiligten, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben und beitragen werden!